

Kreislaufwirtschaft – Projekte und Ziele der Bundesregierung

Ministerialdirektor

Dr. Helge Wendenburg

BMUB

Die Kreislaufwirtschaftspolitik der BReg

- Umsetzung der europäischen Abfallhierarchie
 - Vermeidung
 - Abfallvermeidungsprogramm des Bundes und der Länder
 - Europäische Woche der Abfallvermeidung
 - ProgRess II
 - Wiederverwendung und Recycling
 - ElektroG in der Parlamentarischen Beratung
 - BattG – liegt dem BRat vor

Die Kreislaufwirtschaftspolitik der BReg

- Wiederverwendung und Recycling
 - KlärschlammV fördert Phosphorrecycling
 - Arbeitsentwurf der GewerbeAbfV
 - Neufassung der BioAbfV
 - 3. Arbeitsentwurf der MantelV
 - größter Abfallstrom
 - Bisher 90% Verwertung, vor allem auch durch Verfüllung
 - Notwendigkeit der Getrennthaltung
 - Schadstoffgrenzwerte

Die Kreislaufwirtschaftspolitik der BReg

- Das WertstoffG I
 - Stärkung des Recyclings durch
 - klare, verbraucherfreundliche Vorgaben für alle Bürgerinnen und Bürger
 - LVP und stoffgleiche Nichtverpackungen
 - keine Textilien etc.
 - keine Elektrokleingeräte
 - Erhöhung der Recyclingquoten
 - Bezugsrahmen
 - » gesammelte Menge
 - » in Verkehr gebrachte Menge
 - » andere?

Die Kreislaufwirtschaftspolitik der BReg

- WertstoffG II
 - Stärkung des Recycling
 - an der Recyclingwirtschaft orientierte Quoten
 - Verhinderung der Verschleppung von Schadstoffen aus Weichmachern, Flammschutzmitteln u.ä.
 - Starke Aufsicht über duale Systeme im Wettbewerb
 - Zentrale Stelle
 - Vergabe nach öffentlichem Vergaberecht
 - Schiedsfunktion der zentralen Stelle
 - Einheitlicher Ansprechpartner für öRE

Die Kreislaufwirtschaftspolitik der BReg

- WertstoffG III
 - Erweiterung der Produktverantwortung
 - Bindung der Lizenzentgelte an ökologische Vorgaben
 - umfassende Finanzverantwortung für alle Phasen
 - Schließung von Schlupflöchern
 - Ausweitung des Lizenzierungsgrades durch kompetente Zentrale Stell mit hoheitlichen Befugnissen
 - Stärkung der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger

Die Kreislaufwirtschaftspolitik der BReg

- WertstoffG IV
 - Politische Einigung der Koalitionsfraktionen
 - Beseitigung bisheriger Schwachstellen
 - Primat politischer Entscheidung über das Sammlungssystem vor Ort unter Beachtung von Rahmenbedingungen
 - Einheitlicher Ansprechpartner
 - Stärkung des Mitbenutzungsanspruches einschl. seiner Finanzierung (BVerwG v. 26.03.2015)
 - Beispiel PPK
 - öRE als Beschwerdemanager ?